

■ Kunst am Bau – Schallschutz kann auch schön sein

Dass Schallschutz nicht nur eine konstruktive Aufgabenstellung für Bauphysiker sein muss, zeigen die Objekte der Ludwigsburger Künstlerin Gerlinde Berger. Nachdem sie sich zunächst vor allem mit der künstlerischen Gestaltung von Oberflächen mit handgeschöpften Papieren in der von ihr entwickelten



PATCHart-Technik einen Namen in der Kunstszene gemacht und bereits Wände von Schulen und Seniorenheimen gestaltet hatte, hat die Künstlerin nun eine ungewöhnliche Symbiose von Kunst und Nutzen geschaffen.

Gerlinde Berger entwickelte hochwirksame Schallabsorber, die in Anlehnung an ihre anderen Objekte mit edlen, handgeschöpften Papieren oder sogar durch Vergoldungen für jeden Kunden individuell gestaltet werden können. Die Absorber-Objekte eignen sich sowohl für den Einsatz im privaten Bereich, etwa für Musikliebhaber, als auch für öffentliche Einrichtungen, z. B. in Büro- und Konferenzräumen, Empfangsbereichen, Arztpraxen



oder Gaststätten. Hier werden effektive Dämmelemente zu ästhetischen Wandbildern, schallabsorbierende Raumteiler zu flächigen Kunstobjekten im Raum. Neben den künstlerisch von Hand gestalteten Schallbildern bietet BERGER line DESIGN auch im aufwändigen Digitaldruck hergestellte Absorberbilder mit diversen Motiven oder individuellen Inhalten wie etwa Firmenlogos an.

**Kontakt:**  
Gerlinde Berger  
BERGER line DESIGN, Ludwigsburg  
Tel: 07141/82313  
g.berger@berger-line.de  
Atelier: Königsallee 57, Ludwigsburg

■ Sichere Dämmlösung auch für lebhaftere Dächer – Aufsparrendämmung für Alt- und Neubauten

Geht es um Wärmeschutz-Maßnahmen am Dach, bringt die Zwischensparrendämmung oft Probleme mit sich. Dazu gehören Feuchteschäden, Wärmebeziehungsweise Kältebrücken – vor allem im Bereich der Sparren – und unästhetisch dicke Dämmschichten. Gestalterische Freiheit und einen zuverlässigen Vollwärmeschutz schafft ein Aufsparren-Dämmsystem. Im Gegensatz zu Dämmstoffen zwischen den Sparren ergeben sich damit auch an den Holzquerschnitten keine Wärmebrücken, denn die gesamte Konstruktion wird davon eingehüllt. Bei Altbauten bietet sich diese Lösung vor allem dann an, wenn ohnehin das Dach neu eingedeckt werden muss.

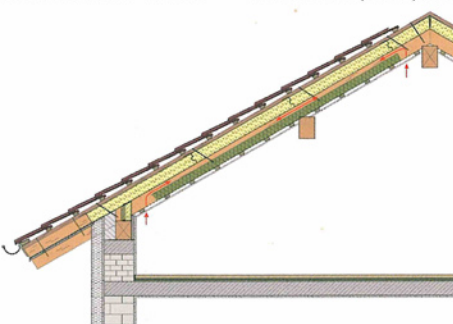
Liniterm PAL N+F Dämmelemente von Linzmeier bestehen aus einem Kern aus Polyurethan (PUR/PIR)-Hartschaum und sind beidseitig mit Alufolie beschichtet. Polyurethan weist ausgezeichnete Dämm-

werte auf: Der von der EnEV geforderte U-Wert von 0,30 W/(m²K) für Altbauten wird bereits von Elementen mit einer Dicke von nur 80 Millimetern erfüllt. Liniterm PAL N+F hat die Wärmeleitfähigkeitsstufe (WLS) 024. Das ermöglicht weit

schlankere Dachaufbauten als zum Beispiel mit Mineralfaser (WLS 035/040). Das Material verrottet nicht und ist baubiologisch unbedenklich. Luft- und Winddichtheit garantiert eine spezielle Kan-

tenverbindung mit Nut und Feder. Eine gesonderte Dampfsperre muss dank der Alukaschierung nicht eingezogen werden. Auch bei gestalterisch anspruchsvollen, lebhaften Dachformen sorgt diese einfache Verbindung für sicheren Schutz. Das System ist für Dachneigungen ab 20 Grad geeignet.

Bei der Altbausanierung kann die alte Dämmung sogar zwischen den Sparren verbleiben. Lediglich an der Traufe und



am First sollte in jedem Sparrenfeld ein Stück entfernt werden. Das spart Zeit und teure Entsorgungskosten. Der Innenraum unter dem Dach bleibt frei von Schmutz und baulichen Veränderungen.

Liniterm PAL N+F ist in den Abmessungen 3000 x 1000 mm und in den Stärken 80, 100, 120, 140, 160 mm sowie in Donderdicken für Passivhäuser lieferbar. Die U-Werte liegen dafür zwischen 0,28 und 0,10 W/(m²K).

**Kontakt:**  
Linzmeier Bauelemente GmbH,  
Riedlingen, Tel. 07371/1806-0,  
info@linzmeier.de, www.linzmeier.de